



DER NACHRICHTENDIENST FÜRS FERNSEHEN **NONSTOPNEWS**

Jugendlicher Übermut führt zur Katastrophe:

Jetzt vier Tote! Nagelneuer Golf 6 GTD mit 170 PS in zwei Teile zerrissen

Vater hatte Wagen erst am Nachmittag vom Wolfsburger VW-Werk geholt – Sohn zerlegt PS-Boliden auf Spritztour mit vier Freunden – Riesiges Trümmerfeld in Innenstadt – Ein Bruderpaar unter den Toten

NewsNr. 9702

Datum: 17.09.09, 01:03 Uhr

Stand: 17.09.09, 07:41 Uhr



Datum: Mittwoch , 16. September 2009, 20:00 Uhr

Ort: Wolfsburg, Niedersachsen

(et) Der jugendliche Übermut mit einem nagelneuen 170 PS starken Golf 6 GTD forderte am späten Mittwohabend mindestens vier Tote. Eine weitere Person schwebt weiter in akuter Lebensgefahr. Zu der Katastrophe kam es im niedersächsischen Wolfsburg

nachdem ein Familienvater am Mittwochnachmittag seinen nagelneuen Golf 6 GTD mit 170 PS aus dem Wolfsburger VW-Werk stolz in Empfang genommen hatte.

Zur Feier des Tages durfte der Sohn den weißen Golf am Abend zu einer Spritztour ausführen und lud sich dafür noch vier weitere Freunde ein, darunter auch ein Brüderpaar. Doch das Vergnügen sollte nicht lange dauern. In der Wolfsburger Innenstadt verlor der junge Fahrer vermutlich aufgrund deutlich überhöhter Geschwindigkeit in einer leicht bergab führenden Linkskurve die Kontrolle über den PS-Boliden und geriet in der Nähe des Krankenhauses auf den Bordstein einer Verkehrsinsel. Dabei hob der Wagen ab und rammte auf der linken Straßenseite frontal gegen einen Baum. Durch die enorme Wucht des Aufschlags wurde der Golf dann nach rechts über die Fahrbahn geschleudert und rammte seitlich mit der Beifahrerseite gegen einen weiteren Baum. Der Aufprall war so heftig, dass der nagelneue Golf dabei in zwei Teile zerrissen wurde, die Beifahrertür wickelte sich regelrecht um den Baum.

Von den fünf Insassen wurde einer dabei auf der Stelle getötet, zwei weitere verstarben kurz darauf im Wolfsburger Krankenhaus. Unter den Toten ist auch das Brüderpaar. Ein weiterer wurde mit lebensgefährlichen Verletzungen in ein Gifhorner Krankenhaus gebracht und ein Mann musste mit abgerissenen Gliedmaßen in eine Klinik nach Hannover geflogen werden. Einer von diesen beiden erlag am Morgen seinen Verletzungen. Die Überlebenschancen für den fünften Mitfahrer seien aber auch sehr schlecht, so die Ärzte.

Die Unfallaufnahme gestaltete sich im Anschluß für die Polizei äußerst schwierig. Das hinterlassene Trümmerfeld erstreckte sich über mehrere hundert Meter. Feuerwehr und THW mussten mit einer Drehleiter die Unfallstelle für die Sachverständigen ausleuchten.

Die NonstopNews-Bilder und die O-Ton-Beschreibung:

- Totale der Einsatzstelle
- Feuerwehr, THW und Polizei vor Ort
- Völlig zerrissener Golf auf der Fahrbahn
- Beifahrertür um Baum gewickelt
- Leichenwagen vor Ort
- Großes Trümmerfeld auf der Fahrbahn
- VW- Unfallforschung und Sachverständige bei der Arbeit

- Abfahrt Leichenwagen
- Polizei markiert Unfallspuren mit Kreide
- Turnschuhe vor dem Unfallwrack
- THW und Feuerwehr leuchten Unfallstelle aus
- Sachverständiger wird mit Drehleiter über Unfallstelle gefahren
- Außenshot Krankenhaus Wolfsburg
- **O-Ton Bernhard Habrom, Polizei Wolfsburg:** ...nagelneuer Golf 6...mit überhöhter Geschwindigkeit gegen ersten Baum und am zweiten Baum in zwei Teile zerrissen...Wagen ist heute abgeholt worden, Heranwachsender hat mit Freunden Probefahrt gemacht...wie es hier aussieht waren es keine 50 km/h...durch die Aufprallenergie wurden mehrere Gliedmaßen abgetrennt...drei Tote, hab in der Schwere hier noch nicht gesehen... einer hier verstorben, zwei weitere im Krankenhaus...Heranwachsende mit neuem PS-starkem Fahrzeug, können sich selber vorstellen was passiert wenn man ein bißchen übermütig ist...
- Schnittbilder
- *NEU: Nachtbilder VW-Werk Wolfsburg (kurzfristig verfügbar)*

Bestellen Sie das TV-Material unter 04221 / 97 30 444 – Standort: Braunschweig

Wichtiger Hinweis: Die Anforderung von Video- und Bildmaterial ist Redaktionen von Fernsehanstalten und Printmedien vorbehalten. Auf Anfrage können am jeweiligen Geschehen beteiligte Einsatzkräfte, die bei uns registriert sind, TV-Material zu internen, nichtöffentlichen Zwecken anfordern. Die Entscheidung über diese außerredaktionelle Bereitstellung obliegt der Berücksichtigung des Schutzes von Persönlichkeitsrechten der Betroffenen im jeweiligen Fall. Wir bitten um Verständnis.